

Amt für Mittel-und Hochschulen  
Amtschef  
Herr  
Urs Schwager  
Grabenstrasse 11  
8510 Frauenfeld

Frauenfeld, 2. Oktober 2009

**VERNEHMLASSUNGSANTWORT BILDUNG THURGAU ZUR MINDESTVORAUSSETZUNG FÜR DIE  
FACHPRAKTISCHE UND FACHWISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG FÜR LEHRPERSONEN DES MAR-  
UNTERRICHTSFACHS MUSIK**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Knill  
Sehr geehrter Herr Schwager

Die Teilkonferenz Mittelschulen TKMS und damit Bildung Thurgau bedankt sich für die Möglichkeit, zum vorliegenden Entwurf der EDK zur Mindestvoraussetzung für die fachpraktische und fachwissenschaftliche Ausbildung für Lehrpersonen des MAR-Unterrichtsfachs Musik Stellung nehmen zu dürfen. Wir bitten um wohlwollende Kenntnisnahme unserer Argumente.

Unsere erste Anmerkung betrifft das Kompetenzprofil für Absolventinnen und Absolventen der künstlerisch-praktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung für Lehrpersonen des MAR-Unterrichtsfachs Musik. In diesem Profil werden die künstlerische Fachkompetenz, die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz ausführlich beschrieben. Die pädagogischen Kompetenzen, die für eine Lehrperson an einem MAR-Lehrgang sehr zentral sind, werden in einem einzigen Satz kurz erwähnt (*Fähigkeit, berufliche Aufgaben (...) als Pädagog/in geplant und zielgerichtet zu lösen*).

Didaktische Kompetenzen werden überhaupt nicht aufgelistet.

Uns scheint, dass dies eine grosse Lücke ist.

Etwas skeptisch sind wir bei der Beschreibung vom "künstlerischen Handwerk" im Kompetenzprofil. "Auf hohem Niveau" ist relativ und lässt viel Ermessensspielraum. Wir hätten gerne "auf professionellem Niveau" gehabt, um der Tendenz in der Ausbildung entgegenzuwirken, dass Schulmusiker zwar von allem ein bisschen etwas können, aber auf keinem musikalischen Gebiet wirkliche Profis sind. Ein Bereich (als Instrumentalist, Sänger oder Dirigent) sollte professionell ausgeübt werden können.

Freundliche Grüsse  
Bildung Thurgau



Anne Varenne  
Präsidentin

i.V. Dr. Marlis Braun  
Mitglied Vorstand TKMS